

Das HWK – ein Ort des Verstehens

Das Hanse-Wissenschaftskolleg (HWK), gegründet 1995 als gemeinnützige Stiftung der Länder Bremen und Niedersachsen sowie der Stadt Delmenhorst, ist ein unabhängiges, international und interdisziplinär arbeitendes *Institut for Advanced Study* in der Nordwestregion.

In intellektuell vielfältiger Weise begegnen sich im HWK renommierte Vertreter der verschiedenen Wissenschaftskulturen in einer Atmosphäre von Offenheit und wechselseitiger Anerkennung. Austausch und Vernetzung zwischen den in diesen Arbeitsbereichen ausgewiesenen nationalen und internationalen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern (Fellows) und den regionalen Universitäten und Forschungseinrichtungen wird u.a. durch Tagungen und Workshops sowie Fellow Lectures und öffentliche Vorträge erreicht.

Profil

Vier Forschungsschwerpunkte (Brain, Earth, Energy and Society) sowie der Bereich Arts & Humanities bilden das besondere Profil des HWK.



Anfahrt

Mit dem Bus:

Innerhalb von 15 Minuten ab Delmenhorst Bahnhof mit den Linien 201 oder 206 bis Haltestelle »Hanse-Wissenschaftskolleg«. Abends und an Sonn- und Feiertagen fährt die Linie 216.

Mit der Bahn:

Ab Delmenhorst Bahnhof ist das HWK mit dem Taxi bequem in sieben bis zehn Minuten erreichbar. Die Fahrtzeit der Züge zwischen Delmenhorst und Bremen beträgt 10 bis 15 Minuten, zwischen Oldenburg und Delmenhorst 20 bis 30 Minuten.

Mit dem PKW

A 28 aus Richtung Bremen oder Oldenburg bis Delmenhorst. Ausfahrt Deichhorst (21) Richtung Stadtmitte, nach 300 Metern direkt vor der Ampel nach links in den Lehmkuhlenbusch abbiegen.

2017

Hanse-Vorträge

Öffentliches Vortragsprogramm
Februar bis Dezember 2017



Hanse-Wissenschaftskolleg
Institute for Advanced Study

Hanse-Wissenschaftskolleg
Lehmkuhlenbusch 4
D-27753 Delmenhorst

info@h-w-k.de
www.h-w-k.de



Hanse-Wissenschaftskolleg
Institute for Advanced Study



Jahresthema 2017

Herausforderungen für die westliche Demokratie: Reflexionen zur Gegenwartsgesellschaft

Europa ist mit einer Verdichtung internationaler Krisen und einer Reihe existenzieller Herausforderungen konfrontiert: die Rolle der Bundesrepublik in Europa, das verbreitete Gefühl von Europamüdigkeit, Unwägbarkeiten nach der Wahl Trumps zum nächsten Präsidenten der Vereinigten Staaten, der Brexit und seine längerfristigen Auswirkungen, eine latent fortwirkende Finanz- und Wirtschaftskrise, Russlands neue Bedeutung in der Weltordnung, die sogenannte Flüchtlingskrise und Migrationsbewegungen, der islamistische Terrorismus – all dies geschieht in der globalisierten Welt, in der wir unweigerlich leben, und es führt zu Ängsten, Vertrauensverlusten und zum Erstarken von Nationalismen.

Der erste Vortrag zum Jahresthema *Herausforderungen für die westliche Demokratie: Reflexionen zur Gegenwartsgesellschaft* findet statt am 08. Mai 2017.

Darüber hinaus gibt es erneut vier Vorträge, die von der Delmenhorster Universitätsgesellschaft organisiert werden.

Im Rahmen eines besonderen Fellowships, gestiftet von den Freunden und Förderern des HWK und der Delmenhorster Universitätsgesellschaft, findet am 15. Mai 2017 ein Vortrag zur Windenergie in Norwegen und Deutschland statt.

2017

Datum	Thema
13.2.2017	Prof. Dr. Frieder Nake, <i>Universität Bremen</i> Algorithmische Kunst*
13.3.2017	Hon.-Prof. Dr.-Ing. Lars Vollmer, <i>Barcelona</i> Zurück an die Arbeit – Wie aus Business-Theatern wieder echte Unternehmen werden*
24.4.2017	Dr. Rainer Ballnus, <i>Bremen</i> Digitale Kompetenz statt Wisch und Klick: Wie Bildung in einer Welt des digitalen Wandels gelingen kann!*
8.5.2017	Prof. Dr. Claus Leggewie, <i>Kulturwissenschaftliches Institut (KWI) Essen</i> Terror als weltweite Bedrohung
15.5.2017	Prof. Dr. Michael Muskulus, <i>Norwegian University of Science and Technology</i> Windenergie in Norwegen und Deutschland - ein Vergleich
12.6.2017	Prof. Dr. Holger Lengfeld, <i>Universität Leipzig</i> Verunsicherte Gesellschaft: Steigt die Abstiegsangst in der Mittelschicht?
14.8.2017	Prof. Dr. Karin Priester, <i>Universität Münster</i> Der Aufstieg populistischer Bewegungen und ihre Bedeutung für die demokratische Kultur
11.9.2017	Prof. Dr. Stephan Lessenich, <i>Ludwig-Maximilians-Universität München</i> Kapitalismus und Demokratie: Ende einer Wahlverwandtschaft?
16.10.2017	Prof. Dr. Thomas Risse, <i>FU Berlin</i> »It's Identity Politics, Stupid!« Europäische Identität und Öffentlichkeit angesichts populistischer Strömungen und Parteien in Europa
20.11.2017	Prof. Dr. Peter Hoeres, <i>Universität Würzburg</i> Außenpolitik im Bann der Öffentlichkeit
11.12.2017	Prof. Dr. Susanne Boll, <i>Universität Oldenburg</i> Interaktion von Mensch und Technik im Zeitalter der Automatisierung*



Hanse-Wissenschaftskolleg
Institute for Advanced Study

Ort:

Hanse-Wissenschaftskolleg
Lehmkuhlenbusch 4
27753 Delmenhorst-Deichhorst

Zeit:

Beginn: jeweils 19:30 Uhr

Die Vorträge sind öffentlich,
der Eintritt ist frei.

Weitere Auskünfte:

Hanse-Wissenschaftskolleg,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Heidi Müller-Henicz
Lehmkuhlenbusch 4
27753 Delmenhorst-Deichhorst
Tel: +49 4221 9160-214
Fax: +49 4221 9160-199
hmuehenicz@h-w-k.de
www.h-w-k.de

* Veranstalter: Delmenhorster Universitätsgesellschaft e.V.